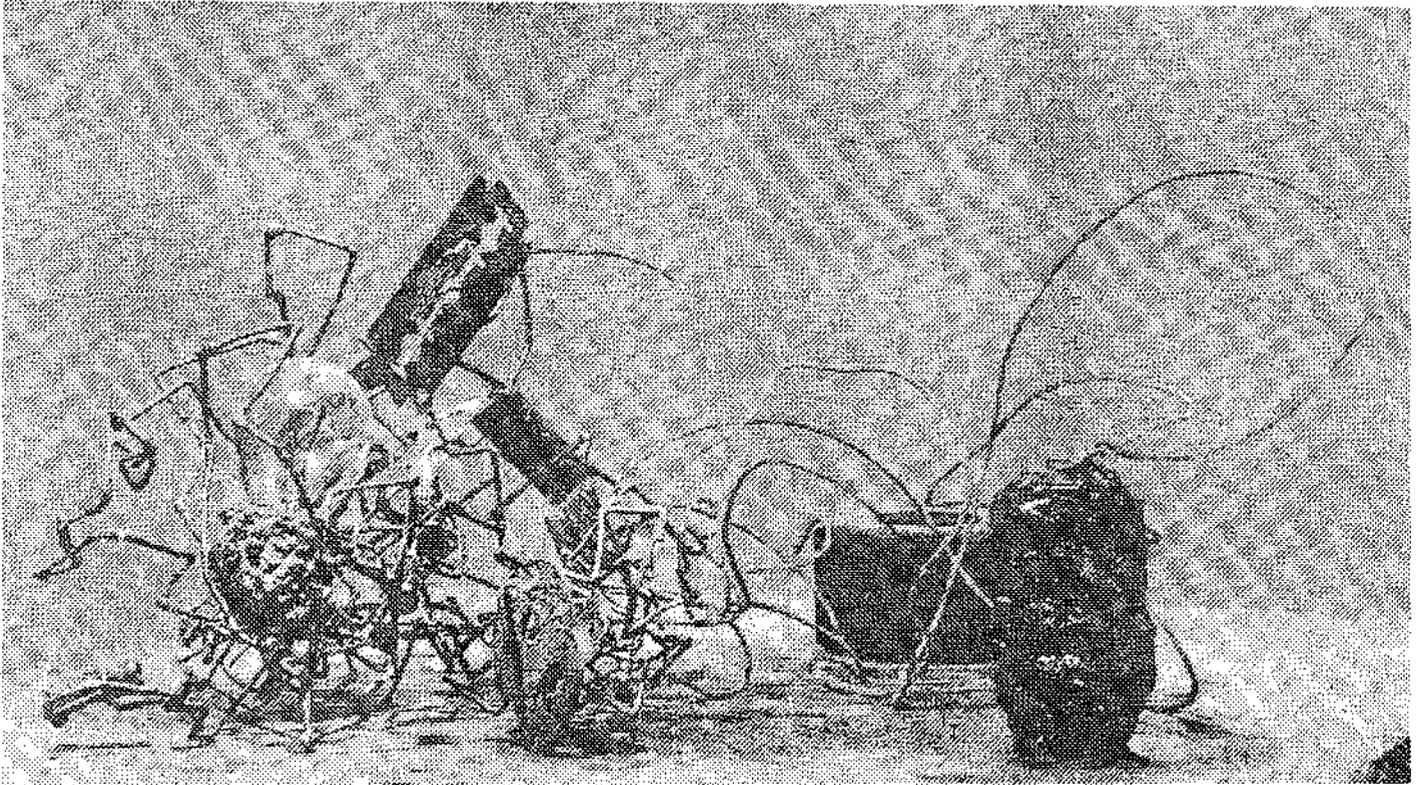


# „Ab-und-Zu-Fälle“

Werke von Peter Kalinowski in Sasbach



## Langwieriger Kurzschluß

Die Abenddämmerung ist nichts Feststehendes, sie ist individuell erfahrbar und nicht nach naturwissenschaftlichem Ermessen auszumachen-, so besehen ist Peter Kalinowskis Einladung „ab der Abenddämmerung“ bereits eine erste Einstimmung in die Sphäre, die er vermöge seiner Kunstwerke aufzubauen sucht. Es handelt sich vorwiegend um Kleinplastiken, die zumeist aus alltäglichen Dingen zusammengestellt sind, allein ihr allgemeiner Verweisungszusammenhang birbt innerhalb der Kalinowski'schen Konzeption: Ihre Gegenständlichkeit wird unterminiert, will sagen das Gegen, das uns immer von den Dingen trennt, soll durch das künstlerisch Gestaltete aufgebrochen werden.

„Gestalt ohne Gegenstand“ - so der Titel einer exponierten Plastik, die der Künstler quasi aus sich heraus modellierte ohne einen gedanklichen Ansatz

zu verfolgen; in ihrer Unmittelbarkeit steht sie für den Prozeß künstlerischen Ausdrucks, Kalinowski erfährt sie nun selbst unter verschiedenen Perspektiven, er teilt damit die Betrachtung des Besuchers; denn es handelt sich um ein Sehen, das wir sind, d.h. die Gestalt birgt das Menschliche des Menschen.

Man benötigt keinen kunsttheoretischen Diskurs, um sich auf Kalinowskis Werke einlassen zu können, gerade im Gegenteil will er das uns allen eigene künstlerische Vermögen stimulieren; es geht dabei nicht um sprachlich rationalisierte Rekodierungen, als vielmehr um kreative, die Gestaltung nachfühlende Sensibilität, um dadurch im Gestalteten sich selbst aufzuspüren, ein gewissermaßen plastischer Vorgang. Kalinowski sieht in der jeweiligen Gestaltung als Teil der realen Welt immer auch ein Ganzes: transzendierende Fähig-

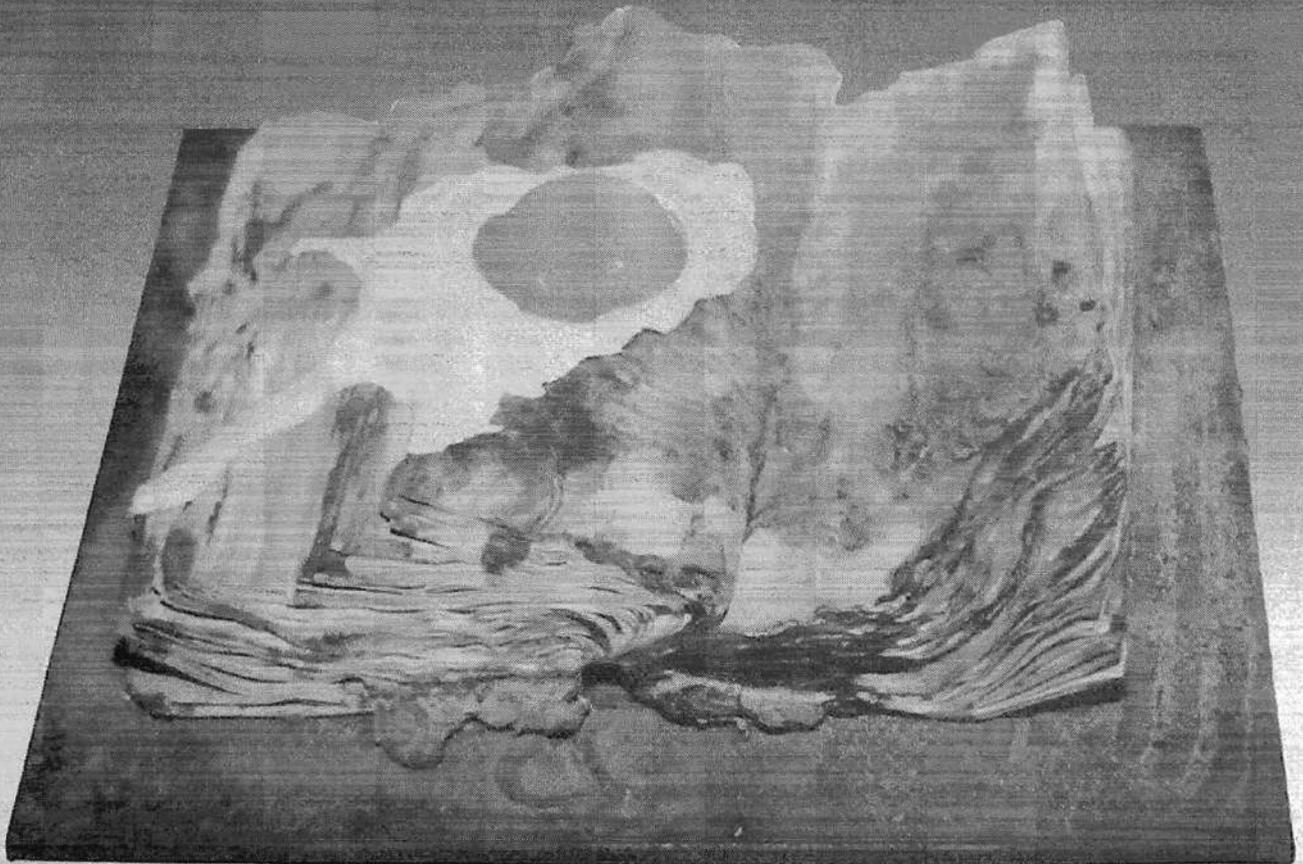
keit des Menschen, solchermaßen steht die Gestalt nicht symbolisch für etwas, sondern verdichtet essentiell.

Seine Ab-Und-Zu-Fälle sind für ihn keine Gegenstände, mit deren Hilfe neue Einsichten evoziert werden, sondern sie sind selbst die Einsichten, d.h. sie sind Ereignisse, die Eigenes vorstellen. Er trachtet nach der Lebendigkeit, die ein Zusammenfließen von innerer und äußerer Natur ermöglicht.

Die Ausstellung, die bis Ende November täglich außer mittwochs zugänglich ist (wie gesagt ab der Abenddämmerung), bietet die Gelegenheit, sich mit dem Künstler auszutauschen; Peter Kalinowski verbindet in der Hauptstraße 46 in Sasbach Galerie und Atelier unter einem Dach - kein ausschließlich museales Erlebnis, sondern ein Menschliches durch Kunst.

# GESTALT OHNE GEGENSTAND

EI AUF GEBACKENER, MIT PUDDING GEFÜLLTER STRASSENVERKEHRSSCHÜTTLUNG



PROJEKT ZUR ENTGEGENSTÄNDLICHUNG DER GEGENSTANDSLOSEN KUNST

AUSSTELLUNG IM OKTOBER UND NOVEMBER 1991 IN SASBACH AM RHEIN  
BEI FREIBURG IM BREISGAU

TÄGLICH AUSSER MITTWOCH AB DER ABENDDÄMMERUNG GEÖFFNET  
ANSONSTEN TELEFONISCHE TERMINVEREINBARUNG

**PETER KALINOWSKI** AB-UND-ZU-  
FÄLLE 1986 - 1991

FABRIQUE

HAUPTSTRASSE

SASBACH

KAISERSTUHL

TELEFON

076 42 2090

# GESTALT OHNE GEGENSTAND



PETER  
KALINOWSKI